ZKZ 31568 · JUNI 2025 · 42. JAHRGANG

DIE NEWS

FACHZEITSCHRIFT FÜR FAMILIENUNTERNEHMEN

Robert Reisch
Der Verleger und Reservist fordert mehr Engagement für die Bundeswehr

UNTERSCHÄTZTES RISIKO
Gesellschafterfinanzierung in Krisenzeiten

STILLSTAND KOSTET ANSCHLUSS
Digitalisierung bringt Personalwesen auf Touren

So gelingt die Zusammenarbeit mit Start-ups

Zwei wie Pech und Schwefel

DIE NEWS

STANDPUNKT

4
VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN
Warum Engagement für die Bundeswehr heute wichtiger denn je ist

BLICKPUNKT

6
BRÜCKEN BAUEN
Wenn Risikoappetit auf Tradition trifft

8
WIN-WIN AUSLOTEN
Freude am Start-up-Produkt erhöht Erfolgsaussichten

12
INNOVATION OHNE UMWEGE
Venture Clienting als Turbo für Familienunternehmen

15
HERAUSFORDERUNG PARTNERSUCHE
Vier von zehn KMU ohne Start-up-Kontakt

16
INNOVATIONSKRAFT GEZIELT STÄRKEN
Motorsägenhersteller setzt auf Start-up-Kompetenz



Abb.: Frieder Lindner

BLICKPUNKT

19
HOHE RELEVANZ – ABER ZU WENIG UMSETZUNG
Wie Unternehmen und Start-ups zusammenfinden

22
BEWÄHRTES FÖRDERPROGRAMM NUTZEN
Steuerlich begünstigt zur Start-up-Finanzierung

24
JURISTISCHE HERAUSFORDERUNGEN IM BLICK
Was bei Start-up-Kooperationen zu beachten ist

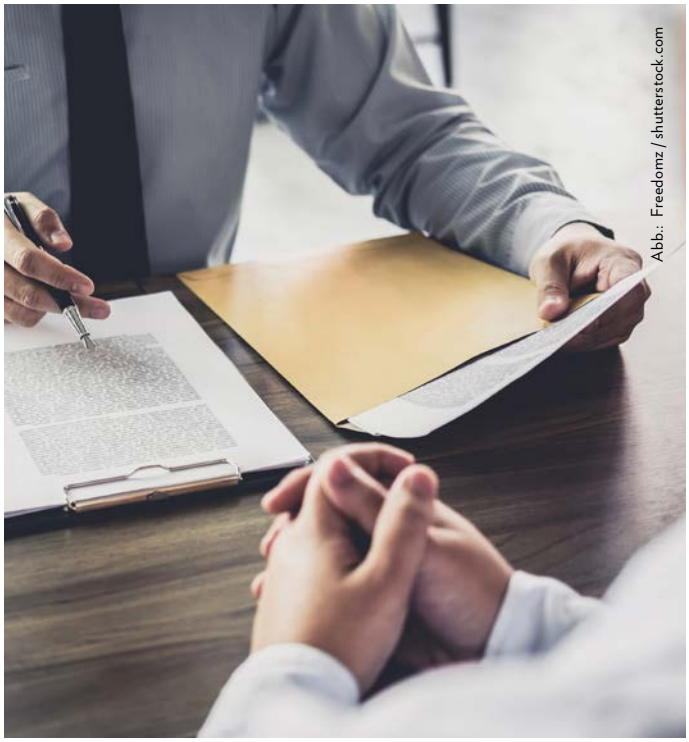


Abb.: Freedomz / shutterstock.com

RECHT & STEUERN

27
RECHTSTIPP

27
STEUERTIPP

28
SELBST IST DER UNTERNEHMER!
Nicht auf politische Reformen warten – jetzt Steuern sparen

IT & DIGITALISIERUNG

30
KEIN KI-ERFOLG OHNE PROZESSE
Intelligente Zukunft erfordert völlig neue ERP-Generation

32
EFFIZIENZBOOSTER FERNAB VON GESETZEN
Warum sich die Umstellung auf E-Rechnungen auszahlt

34
WEGBEGLEITER DES WACHSTUMSKURSES
Wenn sich das ERP-System mit weiterentwickelt



Abb.: Bildtechnik Spiegelhalter Bildagentur pixXit

36
SCHLECHTE DATEN ALS PRODUKTIVITÄTSKILLER
Ein Hindernis auf dem Weg zu mehr Wettbewerbsfähigkeit

38
STILLSTAND KOSTET ANSCHLUSS
Mit der digitalen Personalakte zur zukunftsfähigen HR

GESUNDHEIT & FITNESS

40
RAUS AUS DEM TEUFELSKREIS
Wenn die tägliche Arbeit krank macht

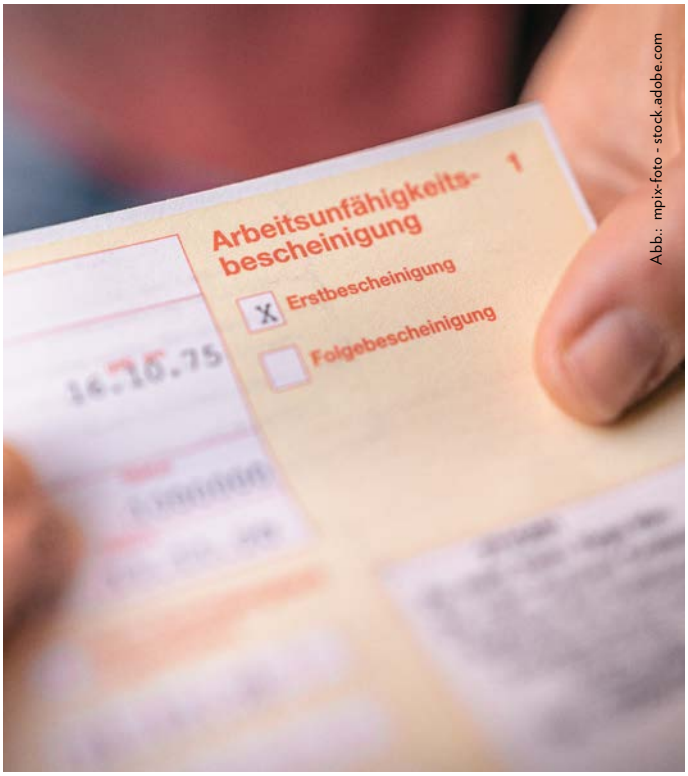


Abb.: mpix-foto - stock.adobe.com

42
EIN ZUSCHUSS ALLEIN REICHT NICHT AUS
Firmenfitness-Angebote sind kein Selbstläufer

FINANZIERUNG

44
EIN UNTERSCHÄTZTES RISIKO
Gesellschafterfinanzierung in Krisenzeiten

46
LIQUIDITÄT SICHERN, BEVOR ES KRITISCH WIRD
Factoring zahlt sich für Mittelstand aus

48
VORSCHAU

DIE FETTGEFRESSENE NATION

Horrido, Neu-Kanzler Fritz hat es gesagt: Wir müssen mehr arbeiten. Kawumm – und eine Nation ist beleidigt. Das war abzusehen, aber die volkswirtschaftlichen Tatsachen sind schwer wegzudiskutieren. Leider zu wenig wird darüber gesprochen, warum wir Unternehmer im Trend zu immer weniger Arbeitsstunden und weniger Präsenz ein Problem sehen. Wer sich als Unternehmer anbiedert bei der Belegschaft, der wird beschwichtigen. Natürlich ist Homeoffice toll. Aber. Natürlich ist Teilzeit toll. Aber.

Das Aber versteht besser, wer die Folgen von Nicht-Präsenz und immer kleinteiligeren Arbeitsverhältnissen aus der Verantwortung heraus erlebt. Wenn man die Fragmentierung spürt. Alles wird zäh. Alle sind genervt von Digitalmeetings. Das ist schwer zu messen. Aber es ist leicht zu fühlen. Die Dissonanz daraus ist noch schwerer zu ertragen. Denn wahrscheinlich will auch der geneigte Inhaber und Geschäftsführer die Flexibilität gar nicht missen. Aber Arbeit heißt eben nicht nur Stunden absitzen oder wegbuckeln. Arbeit heißt: Sich in die Augen schauen und verbindlich Dinge erledigen. In einer Werkstatt oder Produktionshalle stellt sich diese Frage naturgemäß weniger. In Bürobetrieben aber kann man die innere und äußere Leere an den heute üblichen Homeoffice-Tagen live erleben. Daher müssen wir Unternehmer viel ehrlicher einfordern, was heute wieder gebraucht wird: Verbindlichkeit in der Zusammenarbeit. Dafür müssen wir uns konsequent von Leuten trennen, die keinen Spaß an ihrer Arbeit haben –Fachkräftemangel hin- oder her. Schlimmer als das Nicht-Haben von Mitarbeitern ist es, die Falschen zu füttern. Arbeit ist eben Arbeit und kein Wellness-Urlaub für Fettgefressene, bei dem Produktivität nur noch höflicherweise in das Privatleben eingebettet wird. ■

NILS-PETER HEY

VORSCHAU

Juli/August 2025

Titelthema: Robotik

- Humanoide Roboter
- Roboter in der Produktion
- Messe Automatica
- Beispiele aus der Praxis

News-Spezials

- Messe & Kongresse
- Energie & Umwelt
- Planen & Führen

Erscheinungstermin: 18. Juli 2025

IMPRESSUM

DIE NEWS
WISSEN, WAS ZÄHLT
Geprüfte Auflage
Klare Basis für den Werbemarkt
PFLAUM VERLAG

DIE NEWS
ISSN 2700-6220

HERAUSGEBER UND V.I.S.D.P.
Agnes & Nils-Peter Hey

GRÜNDER UND EHRENHERAUSGEBER
Dr. Theo M. Breitsohl

VERLAG
Richard Pflaum Verlag GmbH & Co. KG
Lazarettstraße 4, 80636 München

GESCHÄFTSFÜHRERIN
Agnes Hey

REDAKTIONSLEITER
Hendrik Fuchs, hendrik.fuchs@pflaum.de

REDAKTION
Nils-Peter Hey, Maximilian Kreuzer

FACHBEIRAT
Dr. Theo M. Breitsohl (Vorsitzender), André Bartel, Isabel Grupp, Marc Herzog, Wolf Hirschmann, Bernhard Rathke, Michael von Resch, Joachim Schramm, Moritz Schneil, Walter Stahli

RECHTSBEIRAT
Alexandra Dellmeier, Klaus Finck, Matthias Lauer, Arne Jeran, Nils Wolfgang Bings

STRATEGISCHE PARTNER
BAW Bayerische Akademie für Wirtschaftskommunikation e.G.
SARAMAR Sachverständigenrat Marketing e.V.
SchmidtColleg GmbH & Co. KG
VdU Verband deutscher Unternehmerinnen e.V.
Weissman & Cie. GmbH & Co. KG
wiv Wirtschafts- und Industrievereinigung Stuttgart e.V.

MEDIAVERTRIEB
Dr. Theo M. Breitsohl, theo.breitsohl@pflaum.de

KUNDENSERVICE
kundenservice@pflaum.de, +49 89 126 07 - 0

BEZUGSPREISE
Einzelheft 12,00 € inkl. MwSt. zzgl. Versand
Print-Abonnement 110,00 € inkl. MwSt. zzgl. Versand
Weitere Details, Tarife und Versandkosten siehe www.dienews.net

DRUCK
Holzer Druck und Medien
Druckerei und Zeitungsverlag GmbH + Co. KG
Fridolin-Holzer-Straße 22 + 24, 88171 Weiler-Simmerberg

TITELFOTO
Rainer Fuhrmann - stock.adobe.com

TRANSPARENZ
Die Rubrik „Kurz vorgestellt“ basiert auf Unternehmensinformationen.

PUBLIKATIONEN DER PFLAUM-GRUPPE

NATUR HEIL PRAXIS
NATURMEDIZIN
LICHT
pt ZEITSCHRIFT FÜR PHYSIOTHERAPEUTEN
ptErfolg
DIE NEWS
LEISTUNGSLUST
fitacademy
SHAPE UP